

Eingangsstempel

1	<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags	

3 **Steuernummer**

An das Finanzamt

4

Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt

5

Allgemeine Angaben Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.

6 Steuerverpflichtige Person (**stpfl. Person**), nur bei Zusammenveranlagung: **Ehemann** oder **Person A** *) (Ehegatte A / Lebenspartner[in] A nach dem LPartG)
 Identifikationsnummer (IdNr.) *) Bitte Anleitung beachten.

7 Name Geburtsdatum

8 Vorname

9 Titel, akademischer Grad

10 Straße (derzeitige Adresse)

11 Religion

Religionsschlüssel:
 Evangelisch = EV
 Römisch-Katholisch = RK
 nicht kirchensteuerpflichtig = VD
 Weitere siehe Anleitung

12 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

13 Postleitzahl Wohnort

14 Ausgeübter Beruf

15 Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem Verwitwet seit dem Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem Dauernd getrennt lebend seit dem

Nur bei Zusammenveranlagung: **Ehefrau** oder **Person B** (Ehegatte B / Lebenspartner[in] B nach dem LPartG)
 IdNr.

16 Name Geburtsdatum

17 Vorname

18 Titel, akademischer Grad

19 Straße (falls von Zeile 11 abweichend)

20 Religion

Religionsschlüssel:
 Evangelisch = EV
 Römisch-Katholisch = RK
 nicht kirchensteuerpflichtig = VD
 Weitere siehe Anleitung

21 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

22 Postleitzahl Wohnort (falls von Zeile 13 abweichend)

23 Ausgeübter Beruf

Nur von Ehegatten / Lebenspartnern auszufüllen

24 Zusammenveranlagung Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart

Bankverbindung – Bitte stets angeben –

25 IBAN (inländisches Geldinstitut)

26 IBAN (ausländisches Geldinstitut)

27 BIC zu Zeile 26

28 **Kontoinhaber** lt. Zeile 8 und 9 lt. Zeile 17 und 18 oder: **Es ist keine Bankverbindung vorhanden**
 Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)

Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:

31	Name		
32	Vorname		
33	Straße		
34	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Postfach
35	Postleitzahl	Wohnort	

Sonderausgaben

52

Gezahlte Versorgungsleistungen

	Rechtsgrund, Datum des Vertrags	abziehbar	tatsächlich gezahlt EUR
36	Renten	102 %	101
37	Dauernde Lasten		100
38	Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs		121
39	Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. Anlage U		131
40	Unterhaltsleistungen lt. Anlage U an den – geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft – dauernd getrennt lebenden Ehegatten / Lebenspartner	IdNr. der unterstützten Person 117	116
41	In Zeile 40 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung	118	119
		Davon entfallen auf Krankenversicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld	
		2017 gezahlt EUR	2017 erstattet EUR
42	Kirchensteuer (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungssteuer einbehalten oder gezahlt wurde)	103	104

Aufwendungen für die eigene **Berufsausbildung: stpfl. Person / Ehemann / Person A**

43	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	200	EUR
----	---	-----	-----

Aufwendungen für die eigene **Berufsausbildung: Ehefrau / Person B**

44	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	201	EUR
----	---	-----	-----

Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 49 bis 56)

	It. Bestätigungen EUR	It. Betriebsfinanzamt EUR	
45	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	123	124
46	in Zeile 45 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	125	126
47	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127	128
48	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129	130

Spenden und Mitgliedsbeiträge, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in den Zeilen 45 bis 48 und 52 bis 56)

	stpfl. Person / Ehemann / Person A EUR	Ehefrau / Person B EUR	
49	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	202	203
50	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	204	205
51	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	206	207

Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung

52	2017 geleistete Spenden (lt. Bestätigungen / lt. Betriebsfinanzamt)	208	209
53	2017 geleistete Spenden, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in Zeile 52)	210	211
54	in Zeile 52 enthaltene Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	218	219
55	Von den Spenden in Zeile 52 und 53 sollen 2017 berücksichtigt werden	212	213
56	2017 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden	214	215

Außergewöhnliche Belastungen

53

Behinderte Menschen und Hinterbliebene

	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von	Bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung	Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen)
61	100	101	102	105	
	stpf. Person / Ehemann / Person A		1 = Ja		
62	hinterblieben	380	1 = Ja	blind / ständig hilflos	103
			1 = Ja	geh- und stehbehindert	104
					1 = Ja
63	150	151	152	155	
	Ehefrau / Person B		1 = Ja		
64	hinterblieben	381	1 = Ja	blind / ständig hilflos	153
			1 = Ja	geh- und stehbehindert	154
					1 = Ja

Pflege-Pauschbetrag – bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

65	Die unentgeltliche persönliche Pflege einer ständig hilflosen Person in ihrer oder in meiner Wohnung erfolgte durch	200	1 = stpf. Person / Ehemann / Person A 2 = Ehefrau / Person B 3 = beide Ehegatten / Lebenspartner
66	Name, Anschrift und Verwandtschaftsverhältnis der hilflosen Person(en)	Anzahl weiterer Pflegepersonen	201

Andere außergewöhnliche Belastungen

(z. B. Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten)

Art der Belastungen	Summe der Aufwendungen EUR	Erhaltene / Anspruch auf zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unter- stützungen; Wert des Nachlasses usw. EUR
67	300	301
68	Für folgende Aufwendungen wird die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse / Dienstleistungen / Handwerkerleistungen beantragt, soweit sie wegen Abzugs der zumutbaren Belastung nicht als außergewöhnliche Belastungen berücksichtigt werden (die Beträge sind nicht zusätzlich in den Zeilen 71 bis 73 einzutragen):	
68	Die in Zeile 67 enthaltenen Pflegeleistungen im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses im Privathaushalt – sog. Minijob – betragen	370
69	Die in Zeile 67 enthaltenen übrigen haushaltsnahen Pflegeleistungen (ohne Minijob) und in Heimunterbringungskosten enthaltenen Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind, betragen	371
70	Die in Zeile 67 enthaltenen Arbeitskosten für Handwerkerleistungen betragen	372

Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

18

Steuerermäßigung bei Aufwendungen für

– geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt – sog. Minijobs –

Art der Tätigkeit	Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR
71	202
72	212
73	214

Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:

74	Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer oder mehreren anderen alleinstehenden Person(en)	Anzahl der weiteren Personen	223
75	Name, Vorname, Geburtsdatum		

Nur bei Alleinstehenden oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:

Laut einzureichendem gemeinsamen Antrag ist der Höchstbetrag für die Aufwendungen

76	– lt. den Zeilen 68 und 71 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	224	%
77	– lt. den Zeilen 69 und 72 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	225	%
78	– lt. den Zeilen 70 und 73 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	226	%

Nur in Fällen der Zusammenveranlagung oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:

79	Es wurde 2017 ein gemeinsamer Haushalt begründet oder aufgelöst und für einen Teil des Kalenderjahres ein Einzelhaushalt geführt	stpf. Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B
		219	220
		1 = Ja	1 = Ja

Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage

15

- 91 Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt
- stpl. Person / Ehemann / Person A: 17 1 = Ja
- Ehefrau / Person B: 18 1 = Ja

Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer

18

- 92 Ich beantrage eine Steuerermäßigung, weil in dieser Steuererklärung Einkünfte erklärt worden sind, die als Erwerb von Todes wegen ab 2013 der Erbschaftsteuer unterliegen haben (lt. gesonderter Aufstellung).
- 185 1 = Ja

Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter

- 93 Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden
- 151 Abzugsbetrag EUR

Verlustabzug / Spendenvortrag

- 94 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG / Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2016 festgestellt für
- stpl. Person / Ehemann / Person A Ehefrau / Person B

- 95 **Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2016**
Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2017 soll folgender Gesamtbetrag nach 2016 zurückgetragen werden
- EUR EUR

Sonstige Angaben und Anträge

- 96 **Einkommensersatzleistungen**, die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld und vergleichbare Leistungen aus einem EU- / EWR-Staat oder der Schweiz (ohne Beträge lt. Zeile 28 der Anlage N)
- 120 EUR EUR 121 EUR

Nur bei Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern:

- 97 Laut übereinstimmendem Antrag sind die Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen sowie die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen je zur Hälfte aufzuteilen.
(Der Antrag auf Aufteilung
– des Freibetrages zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes ist in Zeile 53 der Anlage Kind,
– bei Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags in Zeile 66 der Anlage Kind zu stellen.)
- 222 1 = Ja

Ergänzende Angaben zur Steuererklärung:

- 98 Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „**Ergänzende Angaben zur Steuererklärung**“ gekennzeichnet ist.
- 175 1 = Ja

Hinweis: Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuererklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

- 99 Unterhalten Sie auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland?
- 116 1 = Ja
2 = Nein
- 117 1 = Ja
2 = Nein

Unterschrift

- 100 Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25, 46 und 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.
Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt: 1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

- 101 Datum, Unterschrift(en) Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten / Lebenspartnern von beiden – zu unterschreiben.